



© Erwin Wodicka

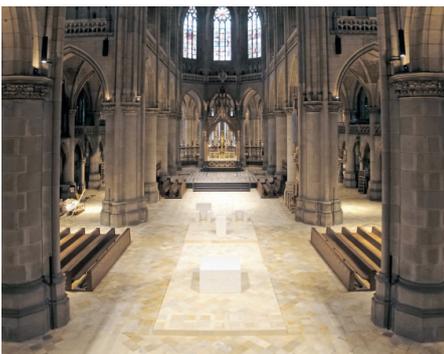
Mehrwert durch Reduktion

Altarraum Mariendom Linz / Kuehn Malvezzi Architekten

Das Besondere am Linzer Dom im neugotischen Kirchenbaustil des 19. Jahrhunderts ist die räumliche Gleichwertigkeit des Kreuzungspunktes von Längs- und Querschiff. Der Bauherr, die Bischof Rudigier Stiftung, entschied sich dazu, den Altarraum in Richtung Domquerschiff vorzurücken. Dies ermöglichte es, den Communio-Raum in diesem Grundrissquadrat der Kreuzung zu positionieren. 2015 wurden sieben Architektur- und Kunstteams aus dem In- und Ausland zu einem Gestaltungswettbewerb geladen. Die hochkarätig besetzte Jury (u. a. Universitätsprofessor Hans

Puchhammer und Museumsdirektor Dieter Bogner) entschied sich für das Projekt der Berliner Architekten Kuehn Malvezzi. Ihr Projekt überzeugte durch eine Lösung, die im Raum einen Mehrwert durch Reduktion schafft. Das Mittelstück der Insel hebt sich als massives Element aus dem Boden und bildet das Zentrum des liturgischen Raums. Im Alltag wird es zum Bestandteil des Bodens. Die Objekte bleiben bestehen und kennzeichnen durch ihre Spannung den sakralen Raum. Durch eine Mittelachse getrennt, sind im Langschiff je zwei Blöcke entstanden, zwischen denen der Prozessionsweg in die Vierung führt. Im Querschiff verläuft er zwischen einem kompakten Block direkt am Vierungspfeiler vorbei in die Vierung. Von der Sakristei ausgehend geht der Weg auf beiden Seiten um die Altarinsel herum und verbindet sich mit dem Haupteingang im Mittelschiff.

Altar und Ambo, massive Objekte mit gesägter Oberfläche, spannen gemeinsam das Zentrum auf und lassen es zugleich frei. Die Elemente aus Jura-Kalkstein entsprechen farblich dem Bestandsboden. •



© Rafael Portugal

Projekt

Altarraum Mariendom Linz
Herrenstraße 26, 4020 Linz

Bauherr

Bischof Rudigier Stiftung zur Erhaltung
des Mariä-Empfängnis-Domes in Linz

Architektur

Kuehn Malvezzi Associates GmbH, Berlin
kuehnmalvezzi.com

Projektleiterin Wettbewerb: Karin Fendt
Projektleiter Realisierung: Thomas Güthler

Künstler

Heimo Zobernig, Wien
heimozobernig.com

Statik

DI Johann Weilhartner, Ried

Steinmetzarbeiten

Steinmetzmeister Gerhard Fraundorfer,
St. Martin i. M.

Projekttablauf

- Wettbewerb 11/2015
- Baubeginn 05/2017
- Fertigstellung 12/2017

Wettbewerbsdokumentation
ARCHITEKTURJOURNAL /
WETTBEWERBE
4/2016 (327)

